

# Ohne Fleiss, kein Trost.

Anlass: Neujahrgottesdienst

Lesung: Kol 2,1-3

*Trost bedingt das Arbeiten mit der Bibel*

## **1. Bedürfnisse der Christen: Beistand, Zusammenfügung, Gewissheit** (Kol 2,1-3)

*Kol 2,1-3: Denn ich will, dass ihr wisst, welch grossen Kampf ich habe um euch und die in Laodicea und alle, die mein leibliches Angesicht nicht gesehen haben, damit ihre Herzen getröstet werden, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum an Gewissheit des Verständnisses zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, [das ist] Christus, in dem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen sind.*

Paulus kämpfte geistlich für Christen, die er gar nie gesehen hatte. Diesen geistlichen Kampf führt er einerseits im Gebet (Kol 1), andererseits mit seinen Briefen (z.B. der Kolosserbrief). Wir können den geistlichen Kampf immer wieder auf diese zwei "Schienen" reduzieren: Auf das Gebet und auf das von Gott inspirierte Wort.

Paulus kämpft den geistlichen Kampf ganz gezielt und weiss um die Bedürfnisse der Christen.

1. Beistand (Trost, Ermutigung, Ermahnung) für die Herzen
2. Zusammenfügung in Liebe: Gemeinschaft
3. Volle Gewissheit über das Geheimnis Gottes: Christus.

Ich fasse diese drei Punkte im folgenden unter das Hauptthema "Trost" zusammen.

## 2. Trost für unsere Herzen: Wir brauchen den Beistand (Kol 2,2)

*Kol 2,2: damit ihre Herzen getröstet werden, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum an Gewissheit des Verständnisses zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, [das ist] Christus,*

Mit "Trost" meint die Bibel hier vor allem "Beistand". Die Bibel lässt es vom griechischen Urtext her offen, wie dieser Beistand denn genau aussieht. Er kann sich in Trost, Ermutigung, Ermahnung ausdrücken.

Dieser Beistand bekommen wir Christen vor allem durch den "Beistand" in Person, nämlich durch den Heiligen Geist (Joh 14,16,26; 15,26; 16,7). Wichtig ist aber zu verstehen, dass sich dieser Beistand ganz an das Wort des Herrn Jesus Christus hält.

Er erinnert uns an die Worte von Jesus Christus und belehrt uns darüber (Joh 14,26).

Er ist der Geist der Wahrheit und ist deshalb an die biblische Wahrheit gebunden (Joh 14,27).

Er bezeugt Jesus Christus in unseren Herzen (Röm 8,16) und bezeugt auch sein Wort (Joh 15,26).

Kurz: Der Beistand macht uns die Bibel und Jesus Christus zur erlebten Wahrheit.

Doch Achtung: Hier bleiben manche Christen stehen. Sie warten auf den Heiligen Geist. Er soll ihnen Christus bezeugen. Doch der Heilige Geist ist uns nicht als Ersatz für die Bibel gegeben worden. Vielmehr wirkt er schon in der Schöpfung auf das Wort Gottes hin. Er ist an das Wort Gottes gebunden und macht dieses zur Lebensrealität.

So ergibt sich folgende Kette: Wenn wir Jesus Christus erleben wollen, brauchen wir den Heiligen Geist. Wenn wir den Heiligen Geist in unserem Leben wirken sehen wollen, brauchen wir das Wort Gottes, die Bibel.

Wir müssen also etwas tun für den Trost Gottes. Wir müssen mitarbeiten.

Ein Trost-Schlaraffenland gibt es nicht. Trost bedingt zuweilen harte Arbeit. Es bedeutet, dass wir uns mit der Bibel als dem Wort Gottes beschäftigen. Erst die intensive Beschäftigung mit dem Wort Gottes eröffnet uns den Trost Gottes, weil dann der Tröster mittels dem Wort Gottes an uns wirken kann. Wir müssen verstehen, dass der Geist Gottes nicht einfach frei agiert. Er ist an die Wahrheit und an Jesus Christus gebunden.

Manche Christen erwarten, dass Jesus Christus sich ihnen einfach offenbaren würde. Doch wie die Menschen zur Zeit von Jesus Christus einen "Anfahrtsweg" zurücklegen mussten, um ihn erleben zu können, so müssen auch wir mit dem Wort Gottes einen "Anfahrtsweg" zurücklegen. Wir können nicht erwarten, dass Gott sein offenbartes Wort Gottes für uns noch einmal offenbart, nur weil wir uns nicht die Mühe machen wollen, es zu lesen.

Übrigens: Offenbarung ist auch in der Bibel nicht selten mit Mühe verbunden.

Trost setzt also das fröhliche Pressen der biblischen Wahrheit voraus. Nur das ergibt einen vitaminstarken und feinen Orangensaft bzw. geistlichen Trost.

*Joh 14,16-17:* und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

*Joh 14,26:* Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

*Joh 15,26:* Wenn der Beistand gekommen ist, den ich euch von dem Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der von dem Vater ausgeht, so wird der von mir zeugen.

*Joh 16,7:* Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehe, werde ich ihn zu euch senden.

### **3. Trost in der Gemeinschaft: Zusammenfügung in Liebe (Kol 2,2)**

*Kol 2,2: damit ihre Herzen getröstet werden, **vereinigt in Liebe** und zu allem Reichtum an Gewissheit des Verständnisses zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, [das ist] Christus,*

Die christliche Gemeinschaft ist viel mehr als nur eine Vereinigung von Gleichgesinnten. Das Ziel des Herrn Jesus Christus ist es, uns Christen "in Liebe zusammenzufügen" und uns so zu einem geistlichen "Leib" (Kol 1,18) zusammenzusetzen.

Zusammenfügung impliziert, dass jeder Christ eine Berufung für den Leib Christi hat. Er soll einen bestimmten Platz ausfüllen. Der Mörtel für die Gemeinschaft der Christen ist die göttliche Liebe.

Wir Christen sollen uns ergänzen und miteinander für das Reich Gottes wirken.

*Joh 14,16-17:* und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

*Joh 14,26:* Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

*Joh 15,26:* Wenn der Beistand gekommen ist, den ich euch von dem Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der von dem Vater ausgeht, so wird der von mir zeugen.

*Joh 16,7:* Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehe, werde ich ihn zu euch senden.

#### 4. Trost in der Gewissheit über das Geheimnis Gottes: Christus (Kol 2,2-3)

*Kol 2,2-3: damit ihre Herzen getröstet werden, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum an Gewissheit des Verständnisses zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, [das ist] Christus, in dem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen sind.*

Was wir weiter als Christen dringend brauchen, ist Gewissheit, Verständnis, Erkenntnis über das Geheimnis Gottes: Christus. Diese Gewissheit und Erkenntnis schenkt uns einen Anker in der biblischen Wahrheit. Wir sind dann den menschlichen und dämonischen Irrlehren nicht mehr wie Freiwild ausgeliefert, sondern tief verankert in der Wahrheit Gottes.

Wie wir schon vorher gesehen haben, fällt uns das Geistliche nicht einfach in den Schoß; so auch die Erkenntnis und Gewissheit über Jesus Christus nicht. Christus ist das "Geheimnis Gottes" und dieses Geheimnis muss jeder Mensch wieder selbst entdecken.

Natürlich dürfen wir in der unmittelbaren Gemeinschaft mit Jesus Christus im Gebet dieses Geheimnis Gottes erleben. Doch zur vollen Gewissheit und vollem Verständnis kommen wir nur mit Hilfe des Wortes Gottes. Auch hier ist wiederum Arbeit angesagt. Geistliche Erkenntnis setzt das Forschen in der Bibel voraus. Es gibt keine Abkürzung.